

Vorgaben für Internats-Anmeldungen

Unser Bestreben ist es, jedem Kind auf vielen Ebenen gute Bedingungen für seine Entwicklung zu bieten: kleine Wohneinheiten, ausgebildetes Personal, Förderung und Begleitung durch den Alltag. Im letzten Jahr hatten wir im Internat einige Neu-Eintritte, es sind vor allem Kinder mit kürzeren Aufenthalten. Dies hatte zur Folge, dass die häufigen Kinderwechsel – auch während der Woche – immer wieder zu unruhigen Momenten auf der Gruppe führten und damit die verbleibenden Kinder verunsicherten.

Unsere Erfahrung lehrt uns, dass es Faktoren zu respektieren gilt, wenn wir den Schritt von zu Hause weg ins Internat professionell vorbereiten und begleiten wollen. Einer dieser Faktoren betrifft die Dauer des Aufenthaltes im Internat, ein weiterer die Regelmässigkeit des Aufenthaltes.

Damit wir Ihre Tochter / Ihren Sohn auch weiterhin professionell und umfassend begleiten und fördern können, bitten wir Sie, **beim Ausfüllen des Anmeldeformulars folgende Kriterien zu beachten:**

- **ein Aufenthalt pro Woche muss mindestens zwei aufeinanderfolgende Nächte beinhalten, dies betrifft v.a. die Wochenenden**
- **ein Aufenthalt während der Woche muss mindestens drei aufeinanderfolgende Nächte beinhalten (evtl. auch in vierzehntägigem Rhythmus)**
- **in der Anfangsphase einer Aufenthaltsvereinbarung können nach Möglichkeit der verfügbaren Plätze Abweichungen von den Vorgaben besprochen werden**
- **regelmässige Aufenthalte sind anzustreben**
- **externe Kinder, welche nicht die HPS der Nathalie Stiftung besuchen, werden in der Planung berücksichtigt, wenn wir Kapazität für einen Aufenthalt haben**

Mit diesen Vorgaben möchten wir es Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ermöglichen, sich in der neuen Umgebung der Wohngruppe einleben und Beziehungen zu den „Gspänli“ und den Betreuungspersonen aufbauen zu können.

Zu kurze Aufenthalte oder unregelmässige Aufenthalte empfinden viele Kinder als Störung im Lebensrhythmus und sie haben weder die Sicherheit noch die Orientierung, sich auf Neues einzulassen.

In der Regel gelingt es uns gut, die Wünsche der Eltern zu berücksichtigen. Es kann aber sein, dass wir aufgrund diverser Umstände ausnahmsweise Ihr Kind auf eine andere Gruppe platzieren müssen. Dies ist häufig dann der Fall, wenn mehr als drei Kinder gleichzeitig pro Wohngruppe angemeldet werden und auf einer anderen Gruppe noch ein Platz frei ist.

Wir werden uns nach allen Kräften bemühen, Lösungen zu finden, und bedanken uns auf diesem Weg auch bei Ihnen für Ihr Vertrauen, für Ihre Flexibilität und für Ihre Offenheit, die Sie uns immer wieder entgegen bringen!